

K u l t u r d i e n s t d e r S t a d t W i e n

=====
(Beilage zur "Rathaus-Korrespondenz")

12. Februar 1949

Blatt 62

Rückkehr des Musikschriftstellers Prof. Dr. Felber
=====

Nach achtjähriger Abwesenheit ist Prof. Dr. Erwin Felber aus Shanghai nach Wien zurückgekehrt.

Die Radiohörer werden sich wohl noch an seine zahlreichen Vorträge und Schallplatten erinnern, die der musikalischen Völkerkunde (Musik der Inder, der Chinesen, der Japaner, der Indianer, der Papuas usw.) gewidmet waren. Zu vielen Problemen der Musik hat Professor Dr. Felber auch in Vorlesungen in der Urania, der damaligen Hochschule für Musik und darstellende Kunst, und in Volksbildungshäusern Stellung genommen. Als Kritiker der "Morgenzeitung", als Mitarbeiter moderner Musikzeitschriften wie "Anbruch", "Pult und Taktstock", "Auftakt", "Melos", "Revue musicale", "Musical Quaterly"; als Vorstandsmitglied der Internationalen Gesellschaft für neue Musik hat er sich stets als Sprecher und Wegbereiter der Musikmoderne bewährt.

Auch in Shanghai hat Professor Felber als Kritiker der "North China Daily News" und des "Shanghai-Echo" sowie als Leiter des Kulturdezernats der grossen mitteleuropäischen Gemeinde in Shanghai im Sinne zeitgenössischer Musiktendenzen gewirkt. Als Vortragender und als Hochschullehrer für Musiktheorie und Klavier hat er eine umfangreiche Tätigkeit entwickelt.